

## Daten • Fakten • Hintergründe

# Gebäudeeinweihung Fraunhofer IPM Georges-Köhler-Allee 301, 79110 Freiburg

### Meilensteine

- 2011: Beginn der Planungen für ein neues Gebäude im Rahmen eines gemeinsamen Standortentwicklungskonzepts mit Fraunhofer ISE
- 2012: Förderentscheidung Land und Bund
- 2015: Beginn der Planung und Vorbereitung der Erschließung des Grundstücks
- 4. Juli 2017: Grundsteinlegung
- Bau des Gebäudes
- 1. August 2020: Georges-Köhler-Allee 301 wird neue Institutsadresse
- 15. September 2020: Umzug weitestgehend abgeschlossen
- 1. Oktober 2020: Offizielle Einweihung des Gebäudes
- Ende 2020: Übergabe des Fraunhofer IPM-Altbaus in der Heidenhofstraße 8 an Fraunhofer ISE zur Nachnutzung Gebäude und Grundstück

### Finanzierung

- Investitionsvolumen von 43,1 Mio. € (50 Prozent aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, EFRE, jeweils 25 Prozent aus Bundes- und Landesmitteln)
- Sonderinvestitionsmittel von 14 Mio. € von Land und Bund für die Erschließung und Erstausrüstung des Instituts

### Baubeteiligte

- Bauherrin: Fraunhofer-Gesellschaft e.V.
- Architektur: kister scheithauer gross architekten und stadtplaner GmbH
- Technische Gebäudeausstattung: Krebser und Freyler Planungsbüro GmbH
- Kunst am Bau: Tobias Rehberger

### Kennzahlen

- Nutzfläche insgesamt 7700 m<sup>2</sup>
- Werkstattfläche 500 m<sup>2</sup>
- Sauberlabor auf 400 m<sup>2</sup>
- Veranstaltungsräume für bis zu 250 Personen

---

#### Redaktion

**Holger Kock | Kommunikation und Medien** | Fraunhofer-Institut für Physikalische Messtechnik IPM

T +49 761 8857-129 | holger.kock@ipm.fraunhofer.de | Georges-Köhler-Allee 301 | 79110 Freiburg | www.ipm.fraunhofer.de

## Nachhaltigkeit

### *Energie, Heizen, Kühlen*

- Fenster mit Dreifachverglasung und Sonnenschutzbeschichtung
- Gebäude- und Prozesskühlung über Grundwasser per Betonkernaktivierung (380 kW CO<sub>2</sub>-freie Kühlleistung)
- Heizung über Fernwärmenutzung aus einem benachbarten Industriebetrieb über ein Niedrigtemperatursystem, Ausgleich von Spitzenlasten über intelligentes Lastenmanagement
- energieeffiziente adiabatische Lüftungsanlagen für die Laborkühlung
- Photovoltaik-Anlage mit 30 kWp
- zehn Ladepunkte für E-Mobilität

### *Materialwahl*

- Stahlfenster und Kalksandsteinwände zur Reduktion von Aluminium und Beton (hoher Energiebedarf in der Herstellung)
- polymerfreie Wärmedämmung
- Außenfassade aus langlebiger Keramik
- ca. 13 000 m<sup>2</sup> Bodenbeläge aus natürlichen Rohstoffen (Holz und Kautschuk)
- extensive Begrünung: Dachgarten für »Urban Gardening«, Begrünung von Dach und Fassade auf mehr als 3000 m<sup>2</sup>, reichliche Pflanzung von Bäumen

### *Beleuchtung*

- tageslichtdurchlässige Türen und Oberlichter für weniger künstliche Beleuchtung
- Fenster mit Oberlichtern zur individuellen Nachtauskühlung
- künstliche Beleuchtung durch energieeffiziente LED-Leuchten mit Präsenzsteuerung

## Über Fraunhofer IPM

- eines von 74 Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft e.V.
- gegründet 1973 als Fraunhofer-Institut für Physikalische Weltraumforschung IPW
- 1973 Bezug des bisherigen Gebäudes in der Heidenhofstr. 8, 1990 Erweiterung des Gebäudes
- 1980 Umbenennung in Fraunhofer-Institut für Physikalische Messtechnik IPM, seither liegt der Forschungsschwerpunkt auf optischen Messsystemen und Komponenten
- Geschäftsfelder: Produktionskontrolle, Objekt- und Formerfassung, Gas- und Prozesstechnologie, Thermische Energiewandler
- derzeit zirka 230 Mitarbeitende
- Betriebshaushalt 20,5 Mio. € in 2020
- Weitere Infos unter [www.ipm.fraunhofer.de](http://www.ipm.fraunhofer.de)